

## BABE+ - Der Kindergarten wird akademisch

Elementarpädagogik ist einem laufenden Wandel unterworfen. Aus „Kindergartentanten“ von gestern sind die ersten Kindergartenpädagoginnen und -pädagogen im Leben unserer Kinder geworden. Früher ging es um die Betreuung, heute und morgen geht es um altersgerechte Bildung.

Der internationale Trend bei der Ausbildung von Elementarpädagoginnen und –pädagogen geht in Richtung Akademisierung, d.h. ein Abschluss auf universitärem Niveau wird europaweit und international immer mehr zum „State of the Art“. Österreich zieht bei dieser Entwicklung nun endlich nach!

Im Herbst 2014 starten der gemeinnützige Träger von elementarpädagogischen Einrichtungen „Kinder in Wien“ und die Hochschule Koblenz „BABE+“ den österreichweit ersten akademischen Studiengang für Elementarpädagogik. BABE steht für **B**achelor of **A**rts: **B**ildung & **E**rziehung.

### Übersicht von Ländern mit akademischer Ausbildung im Bereich der Elementarpädagogik – Status Quo

Land	Akademische Ausbildung
Belgien	Ja
Deutschland	Ja
Finnland	Ja
Frankreich	Ja
Großbritannien	Ja
Italien	Ja
Malta	Ja
Norwegen	ja
Österreich	Nein
Tschechien	Ja
Türkei	Ja

Quelle: KIWI

Die Einrichtung dieses neuen Ausbildungszweigs ist ein **Meilenstein** für Österreichs Bildungswesen. In dieser Form ist er bislang einzigartig. Die Projektpartner leisten damit in Österreich Pionierarbeit und tragen dem internationalen Trend Rechnung.

### Professionalisierung heißt Akademisierung und Praxisbezug

Ein wesentliches Merkmal des dualen Studiengangs ist die Kombination aus praktischer Arbeit in elementarpädagogischen Einrichtungen und einer wissenschaftlichen Ausbildung auf Hochschulniveau. Dadurch wird eine notwendige Aufwertung der Elementarpädagogik erreicht und die fachliche Kompetenz des Personals gesteigert.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Studiengangs schließen diesen mit dem Titel Bachelor of Arts ab, der von der Hochschule Koblenz, Fachbereich Sozialwissenschaften, verliehen wird. Der Abschluss befähigt zur qualifizierten pädagogischen Arbeit mit Kindern im

Elementarbereich und im Hort, im Alter zwischen 0 und 12 Jahren in Krippen, Kindergärten und Horten.

Ein weiteres Asset von „BABE+“ ist seine modularisierte Form. Nach Beendigung des Studiengangs kann der Abschluss als Basis für weiterführende akademische Ausbildungen genutzt werden. Zugänge zu weiterqualifizierenden Masterstudiengängen werden eröffnet. In Österreich ist das bislang einzigartig. Hierzulande ist es Elementarpädagoginnen und -pädagogen derzeit nicht möglich, ihren Abschluss als Basis für ein weiterführendes Masterstudium zu verwenden.

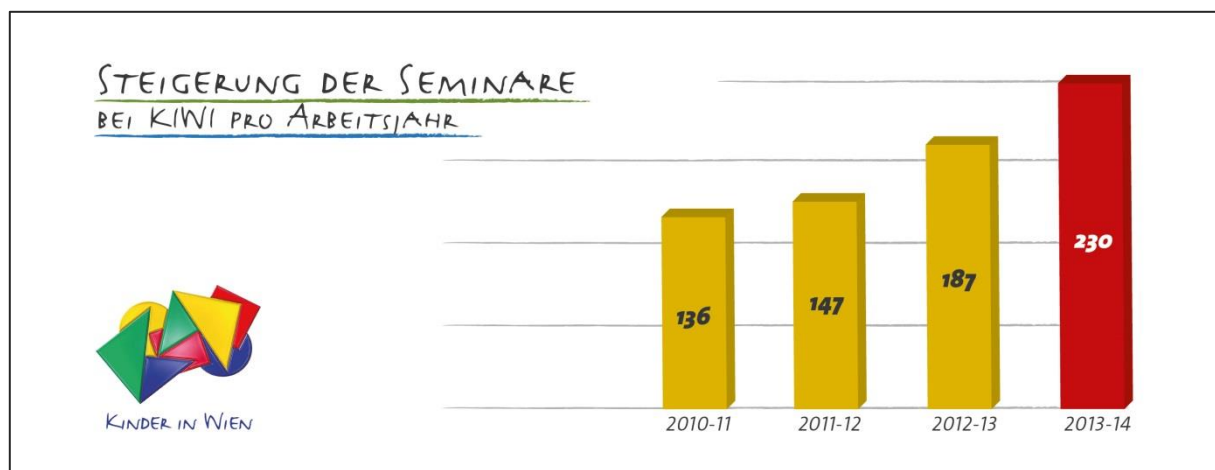
### **Positive Erfahrungen der Hochschule Koblenz mit „BABE“**

Der erste Studiengang dieser Art wurde von der Hochschule Koblenz bereits 2011 gestartet. Mittlerweile ist bereits die sechste Studiengruppe in Koblenz angelaufen. Im November 2014 werden die ersten Absolventinnen und Absolventen ihr Studium abschließen. Die Erfahrungen sind positiv und die ersten Evaluationen zeigen, dass Institutionen, Einrichtungen, Fachkräfte und Studierende das duale Modell durchwegs als Bereicherung einschätzen. So kamen in den letzten Jahren auf einen Studienplatz im Schnitt drei Bewerberinnen und Bewerber.

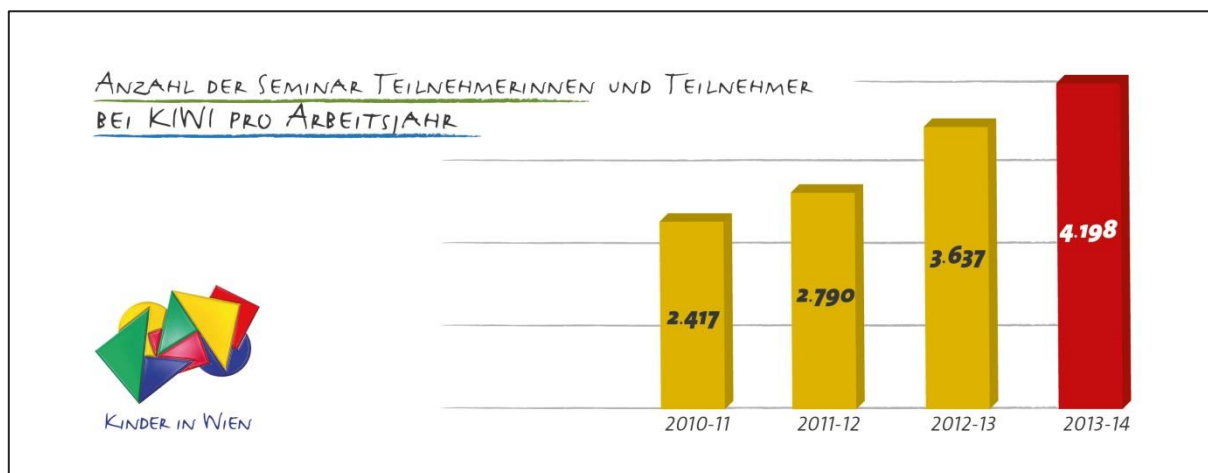
Kinder in Wien hat mit dem Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz (<http://www.hs-koblenz.de/rmc/fachbereiche/sozialwissenschaften/der-fachbereich/>) einen Projektpartner gefunden, der über eine hervorragende fachliche Expertise im Bereich der Sozialwissenschaften und der Pädagogik verfügt und die hohen Ansprüche von KIWI an die Ausbildung von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern teilt.

### **KIWI – Konsequente Fort- und Weiterbildung der Fachkräfte**

Mit der Kooperation in diesem akademischen Studiengang geht „Kinder in Wien“ den nächsten Schritt in seinen langjährigen Bemühungen um Qualitätssteigerung in der Ausbildung seiner Fachkräfte. Über die bestehende „KIWI-Akademie“ wird bereits jetzt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein sehr umfangreiches Angebot an interner Weiterbildung angeboten. Zusätzlich dazu können Eltern und Erziehungsberechtigte Informations- und Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen. 2013 fanden über 230 Kurse und Workshops statt, an denen 4.198 Personen teilnahmen.



Quelle: KIWI



Quelle: KIWI

## Kinder in Wien

Kinder in Wien „KIWI“ ist ein gemeinnütziger Träger von elementarpädagogischen Einrichtungen in Wien. Aktuell werden über 5.500 Kinder in insgesamt 65 Kindergärten und Horten von mehr als 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf die weitere Bildungs- und Berufslaufbahn vorbereitet. Neben den Kernaufgaben der Elementarpädagogik hat sich KIWI in den letzten Jahren intensiv mit Fragen der kindgerechten Vermittlung von Werten beschäftigt und sich öffentlichkeitswirksam für die gesellschaftliche und politische Aufwertung der Elementarpädagogik in Österreich eingesetzt.

## Hochschule Koblenz

Die Hochschule Koblenz ist eine dynamische Hochschule mit einem breiten Studienangebot und seit Jahren stetig wachsenden Studierendenzahlen. Sechs Fachbereiche - von Architektur, Ingenieur- und Bauwesen, Mathematik und Technik über Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Sozialwissenschaften - bieten an 3 Studienstandorten über 50 Bachelor und Master-Studiengänge an.

1700 der insgesamt 8000 Studierenden sind im Fachbereich Sozialwissenschaften eingeschrieben.

## Fachbereich Sozialwissenschaften

Im Fachbereich Sozialwissenschaften der Hochschule Koblenz wird eine Vielzahl von praxisbezogenen Studiengängen angeboten, in denen auf wissenschaftlicher Grundlage die notwendigen Kompetenzen erworben werden können, die für erfolgreich und professionell arbeitende Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Pädagogik der Kindheit notwendig sind. Ein hoch motiviertes Kollegium und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass Studierende sich neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und fachübergreifende Kompetenzen aneignen können. Wir bieten die Möglichkeit, während des Studiums

internationale berufsbezogene Erfahrungen zu erwerben, z.B. durch Exkursionen, Auslandspraktika und internationale Seminare. Die vielfältige internationale Vernetzung der Professorinnen und Professoren des Fachbereiches kommt diesen Aktivitäten zugute.

Die Studiengänge sind erfolgreich akkreditiert und Professorinnen und Professoren des Fachbereichs sind mehrfach für ihre hervorragenden Lehrleistungen auf Landesebene ausgezeichnet worden. Die Studiengangskonzepte gelten als vorbildlich.

## Studiengang BABE+ - „Bachelor of Arts: Bildung & Erziehung+“ - Facts

### **Studien-Voraussetzungen:**

- Matura bzw. Studienberechtigungsprüfung  
ODER
- Abschluss einer Berufsausbildung und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Positiv abgeschlossenes Aufnahmeverfahren

### **Beschreibung des Studiengangs**

- Studiendauer: 7 Studienhalbjahre (Semester)
- ECTS-Punkte: 210
- Aufnahmekapazität: 37 Studierende

### **Studienform**

- Regelmäßige Präsenzphasen
- Online-Studium (Selbststudium) über eine internetbasierte Lernplattform (OLAT), Bereitstellung von grundlegenden Studienmaterialien (Skripten, Textsammlungen online)
- Praxisstelle ist jener KIWI-Kindergarten, in dem die Studierenden teilzeitangestellt sind.

### **Studienbereiche – Studieninhalte:**

- **I. Organisation, Recht und Professionalisierung**  
Grundlagen des Qualitäts- und Bildungsmanagements. Historische, bildungspolitische, ethische und rechtliche Grundlagen.
- **II. Wissenschaftliche Grundlagen/Konzepte von Bildung und Erziehung**  
Wissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden sowie Konzepte und humanwissenschaftliche Grundlagen von Bildung und Erziehung in der Kindheit
- **III. Allgemeine Didaktik und Methodik**  
Grundlagen und spezielle Ansätze von Beobachtung und Dokumentation sowie Organisation und Begleitung von Bildungsprozessen
- **IV. Bildungs- und Lerndimensionen**  
Auseinandersetzung mit verschiedenen frühkindlichen Bildungsbereichen, deren Didaktik und Methodik.

### **Träger des Studiengangs**

- Hochschule Koblenz in Zusammenarbeit mit Kinder in Wien

### **Abschlüsse**

- Akademischer Abschluss: Bachelor of Arts: Bildung & Erziehung
- Befähigung zur pädagogischen Arbeit mit Kindern im Elementarbereich und im Hort, im Alter zwischen 0 und 12 Jahren in Krippen, Kindergärten und Horten